

Mit der Demokratie neu beginnen Gegen die Politik der Angst, für eine Politik der Hoffnung

„Das Institut Solidarische Moderne ist eine Programmwerkstatt für neue linke Politikkonzepte. Wir wollen diese Konzepte über Parteigrenzen hinweg im Dialog entwickeln. Dabei wollen wir gleichzeitig eine Brücke bilden zwischen Politik und Wissenschaft, Zivilgesellschaft und sozialen Bewegungen. Das ist für uns Crossover: Grenzen zwischen gesellschaftlichen Teilbereichen überwinden und gemeinsam an emanzipatorischen linken Ideen für eine solidarische Gesellschaft von morgen arbeiten.“

- Gegr. 2010

Aktivitäten:

- Streitschriften
- Summer Factories
- „Talk imTransit“

Aktueller Vorstand



Andrea Ypsilanti (SPD) Axel Troost (Linke) Thomas Seibert (IL) Astrid Rothe-Beinlich (Grüne) Stefanie Handmann (Attac)

Mit der Demokratie neu beginnen Gegen die Politik der Angst, für eine Politik der Hoffnung

Wo sind wir jetzt...

- **Durchmarsch der Rechten?**
- **Chance auf Politisierung**
 - Süd-Europa
 - USA
 - auch in Deutschland: Pendel kann nach links schlagen
- **Polarisierung**
 - Links-Rechts bleibt, Ideologien-Konkurrenz

Mit der Demokratie neu beginnen Gegen die Politik der Angst, für eine Politik der Hoffnung

Konkurrenz der Ideologien geht weiter...

- **Rechts:**
 - schürt Angst/ sät Hass/ setzt auf Ungleichheit/ schottet sich ab/ grenzt aus
 - ökonomische Ungleichheiten „leistungsgerecht“/ Geschlechtergleichheit „widernatürlich“/ ökologische Risikodiagnosen „übertrieben“
 - gibt es überall: auch bei SPD, Grünen, Linkspartei, Zugewanderten
- **Links:**
 - Politik der Hoffnung
 - internationale Solidarität
 - Vielfalt ermöglichen durch soziale Infrastruktur, die für gleichen Zugang sorgt
 - nicht nur bei explizit Linken: auch Unentschiedene

Mit der Demokratie neu beginnen Gegen die Politik der Angst, für eine Politik der Hoffnung

Linkes Projekt...

- **zielt auf**
 - „Umwälzung der Gesellschaft in ihrer sozial-ökologischen Transformation“
 - „Glückliche“ (statt „schreckliche“) Vereinfachung:
„offene, egalitäre, emanzipatorische“ Gesellschaft
 - Welt der „Freiheit, Gleichheit in der Freiheit, Geschwisterlichkeit“
- **bildet sich zuerst**
 - in laufenden Auseinandersetzungen
 - in Alltagsbeziehungen
 - in künstlerischer Schöpfung
 - in der Suche nach „gutem Leben“ (für sich und andere)

aber:

Einladung zu organisierter Arbeit am Programm und Projekt
- **wird getragen durch**

Mosaik/Crossover-Linke: (ca.) ein Drittel (in D.)

Mit der Demokratie neu beginnen Gegen die Politik der Angst, für eine Politik der Hoffnung

Linkes Projekt...

- **Rot/Rot/Grün:**
 - Wahl ja, aber nicht „maßgebliche Instanz“/ „allgemeiner Rahmen“
- **Prozess der Politisierung im Wahljahr 2017**
 - nicht: Parteien und Kandidaten (Herbst 2017 nur „erste Frist“)
10 Jahre...
 - sondern: gemeinsames Aufbruchs-Projekt eines „linken gesellschaftlichen Pols“
 - „aus der Gesellschaft/ in dieser Gesellschaft/ für diese Gesellschaft“ um
„Programm und Projekt ringen“
 - das Politische im Unpolitischen entdecken, für die „Welt der Linken gewinnen“
 - Verwandlung der Welt der Linken zu einer Welt für viele

Mit der Demokratie neu beginnen Gegen die Politik der Angst, für eine Politik der Hoffnung

Sofortprogramm...

- CETA/TTIP stoppen
„breite demokratische Verständigung über demokratische Umkehr der Globalisierung
- Handlungsmöglichkeiten Kommunen/Länder finanziell/politisch stärken
- Ausbau und Demokratisierung
Bildungs- und Gesundheitswesen
- Soziale Sicherung garantieren, erweitern, demokratisieren
- Soziale kulturelle Rechte aller verteidigen, erweitern
- Wiederaneignung Städte, ausreichender Wohnraum
- Radikale Reform der Steuerpolitik, Unterbindung Steuerflucht
- Sozialökologischer Umbau auf dem Weg zur Solidarischen Moderne:
 - Tiefgreifende Veränderung gesellschaftlicher Naturverhältnissen (öko)
 - gerechte Umverteilung (sozial)
 - Erneuerung der Demokratie (demokratisch)

Mit der Demokratie neu beginnen Gegen die Politik der Angst, für eine Politik der Hoffnung

Beginnen...

- **DiEM 25 Democracy in Europe**
 - 2025 verfassungsgebende Versammlung eines anderen Europa
- **Lokale Politische Foren**
 - Anstiftung zu Debatten/Eröffnung Diskurs
 - diejenigen, die das „Gemeinsame der vielschichtigen gesellschaftlichen Auseinandersetzungen“ zusammenbringen und -binden wollen
 - eigensinnige Arbeit mit eigenen Orten/Gelegenheiten
 - Ausarbeiten/ Festhalten von Resultaten
 - keine weitere Organisation gründen
 - aber: Verlässlichkeit, Verbindlichkeit Entschlossenheit
 - kein Ersatz für andere Aktivitäten, Mitgliedschaften
 - Ausgangspunkte unterschiedlich:
 - bestehende /neu zu gründende Zusammenhänge
- **Regionale Foren, bundesweite Versammlungen**

Mit der Demokratie neu beginnen Gegen die Politik der Angst, für eine Politik der Hoffnung

Rolle des ISM...

- „Knoten“ in der Bewegung
 - Kontakt zu lokalen Moderator*innen, Initiator*innen
- Zugänge zur Öffentlichkeit
 - Website, „talk im transit“
 - Kommunikationsplattform
- „Aktive“ Unterstützung für Debatten und Diskurskultur
 - zB Referent*innen, Beratung
- Organisation regionaler Foren/ bundesweiter Gründungsversammlung